



GEMEINDE WALDENBURG

Hauptstrasse 38
4437 Waldenburg

Postcheck: 40-3832-5

Telefon: 061/965 96 00

Telefax: 061/965 96 01

www.waldenburg.ch

E-Mail: gemeinde@waldenburg.ch

BÜRGERGEMEINDE WALDENBURG



Finanzplan 2016 - 2021



Finanzplan 2016 - 2021

Stand: 16. Oktober 2016

	Budget 2016	Budget 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Laufende Rechnung						
O Verwaltung						
Personal/Sachaufwand	57'500	58'200	56'200	57'900	56'900	58'600
Abschreibungen	0	0	0	1'700	1'700	1'700
Ertrag	-1'500	-2'000	-2'500	-2'500	-2'500	-2'500
Mehrertrag/Mehraufwand Verwaltung	56'000	56'200	53'700	57'100	56'100	57'800
8 Volkswirtschaft / FORST						
<i>Aufwand:</i>						
Personalaufwand Forstverwaltung	534'300	545'100	541'500	548'500	547'300	556'600
Abschreibungen	0	44'500	44'500	49'500	49'500	49'500
Sachaufwand Forstverwaltung	383'300	321'500	348'000	353'000	364'100	369'100
<i>Ertrag:</i>						
Holzverkäufe	-211'000	-225'000	-235'000	-240'000	-245'000	-250'000
Forstrevier/Naturschutz	-390'000	-368'000	-410'000	-415'000	-435'000	-435'000
Beiträge/Übrige Erträge	-389'000	-352'500	-325'500	-335'500	-320'500	-330'500
Entnahmen aus Vorfinanzierung Werkhof	0	-11'700	-11'700	-11'700	-11'700	-11'700
Mehrertrag/Mehraufwand Forstwirtsch.	-72'400	-46'100	-48'200	-51'200	-51'300	-52'000
8 Volkswirtschaft / WALDWEID						
Personal/Sachaufwand	37'600	33'900	33'900	33'900	34'400	34'400
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Beiträge/Pachtzinsen	-42'500	-41'500	-41'500	-41'500	-41'500	-41'500
Mehrertrag/Mehraufwand Waldweide	-4'900	-7'600	-7'600	-7'600	-7'100	-7'100
9 Finanzen						
Zinsaufwand	0	0	0	0	0	0
Zinserträge	-4'100	-3'600	-2'100	-2'100	-2'100	-2'100
Liegenschaftsertrag FV (inkl. Baurechtsz.)	-17'800	-17'500	-17'000	-17'000	-17'000	-17'000
Rückerstattungen (CO2-Anteile)	-200	-200	-200	-200	-200	-200
Abschreibungen						
Mehrertrag/Mehraufwand Finanzen	-22'100	-21'300	-19'300	-19'300	-19'300	-19'300
Mehrertrag/Mehraufwand Bürgergem.	-43'400	-18'800	-21'400	-21'000	-21'600	-20'600
+ = Mehraufwand / - = Mehrertrag						
<i>Total Abschreibungen VV</i>	<i>0</i>	<i>44'500</i>	<i>44'500</i>	<i>51'200</i>	<i>51'200</i>	<i>51'200</i>
Selbstfinanzierung	-43'400	-63'300	-65'900	-72'200	-72'800	-71'800

Eigenkapital (kumulierte Saldi Laufende Rechnung)		in CHF 1'000				
Kapital 1.1.	516.0	559.4	578.2	599.6	620.6	642.2
Saldo laufende Rechnung	43.4	18.8	21.4	21.0	21.6	20.6
Kapital 31.12.	559.4	578.2	599.6	620.6	642.2	662.8

Investitionsrechnung		in CHF 1'000				
Brutto Investitionen	1'170.0	0.0	150.0	0.0	0.0	0.0
Investitionseinnahmen	-450.0	0.0	-50.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	720.0	0.0	100.0	0.0	0.0	0.0
Auflösung Vorfinanzierungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Saldo Investitionsrechnung	720.0	0.0	100.0	0.0	0.0	0.0

Finanzierungssaldo						
Saldo Investitionsrechnung	720.0	0.0	100.0	0.0	0.0	0.0
Selbstfinanzierung	-43.4	-63.3	-65.9	-72.2	-72.8	-71.8
Finanzierungssaldo	-676.6	63.3	-34.1	72.2	72.8	71.8
Unverzinslicher Forstkredit Amt für Wald bei	700.0					
wenn negativ (-) = Schulden werden erhöht resp. Guthaben nehmen ab						

	Budget 2016	Budget 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Investitionen						
Schlossruine, Div. Sanierungsarbeiten			100.0			
Beiträge Dritte (u.a. Swisslos-Fonds)			-50.0			
Sanierung Waldweidstrasse	335.0					
Beiträge Bund und Kanton	-150.0					
Ersatz Fahrzeug Forst			50.0			
Werkhofsanierung	835.0					
Beitrag Einwohnergemeinde	-300.0					
Saldo Investitionsrechnung	720.0	0.0	100.0	0.0	0.0	0.0

Bemerkungen zum Finanzplan 2016 - 2021

0 Verwaltung:

In Bezug auf die Sanierung des "Törl / Torhaus" gibt es keine Neuigkeiten. Das Kantonsgericht hat vor einigen Monaten eine Expertise bei der Eidg. Denkmalpflege in Auftrag gegeben. Sobald diese vorliegt, dürfte dann ein Entscheid betreffend Beschwerde der Kant. Denkmalpflegekommission erfolgen. Grundsätzlich hatte die Baurekurskommission entschieden, dass ein Durchbruch nicht unzulässig sei und das Baugesuch an das Bauinspektorat zur Neubeurteilung zurückgewiesen. Dagegen hat die Kant. Denkmalpflegekommission Beschwerde beim Kantonsgericht eingereicht. Sobald das Kantonsgerichtsurteil erfolgt ist, wird über das weitere Vorgehen entschieden. Sollte diese zu Ungunsten der Bürgergemeinde ausfallen, müsste ein Weiterzug an das Bundesgericht geprüft werden (gemeinsam mit unserem Anwalt). Eine andere Nutzung als die von der Gemeinde nun vorgesehene ist für die beiden Liegenschaften praktisch nicht möglich.

Auf der Schlossruine müssen im 2018 dringende Sanierungsarbeiten vorgenommen werden. So neigt sich die Mauer auf der Südseite langsam und dies muss aufgefangen werden. Zudem sind noch weitere Sanierungsarbeiten notwendig. Derzeit sind entsprechende Abklärungen im Gange. Sobald klare Fakten vorliegen, erfolgen Gesuche für Beiträge von Dritten (u.a. Swisslos-Fonds, Pro Patria und Schweiz. Burgenverein). Es ist damit zu rechnen, dass zumindest 50 % der Kosten somit gedeckt werden können. Zudem wird dann eine Sondervorlage der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt (dürfte im Juni 2017 der Fall sein).

Ab 2016 sind zudem ein Beitrag der Bürgergemeinde an die Betriebskosten des Schwimmbades Waldenburg berücksichtigt. Das Schwimmbad soll erhalten bleiben und dazu sind entsprechende Beiträge notwendig. Derzeit sind auch Abklärungen betreffend mögliche Zusammenarbeit mit einem anderen Schwimmbad (Liestal) im Gange.

Im Übrigen sind in diesem Bereich die "normalen" Kosten (u.a. für die Aufwände des Gemeinderates / der Verwaltung) für die Bürgergemeinde enthalten. Die Kosten und Erträge bleiben +/- konstant. Daran wird sich auch in den kommenden Jahren nichts ändern.

8 Volkswirtschaft (Forst)

Im Finanzplan 2016 - 2021 sind an Personal enthalten: 1 Förster, 5 Forstwart/-innen (Total 480 % Pensen) und 2 Auszubildende. In regelmässigen Abständen müssen die Forstfahrzeuge ersetzt werden. Die notwendigen Beträge von CHF 50' pro Fahrzeug werden jeweils rechtzeitig ins Investitionsbudget aufgenommen. Hier ist frühestens 2018 wieder Bedarf vorhanden.

Nachdem der Werkhof im Frühsommer 2016 fertiggestellt werden konnte, konnten die Arbeitsabläufe im Werkhof- und Forstbereich verbessert werden. Zudem sind nun die notwendigen Einstellmöglichkeiten für die Gerätschaften vorhanden. Die "Lebzeiten" der Fahrzeuge / Gerätschaften können somit verlängert werden, was sich auf den Aufwand positiv auswirkt.

Ab 2017 werden nun die entsprechenden Abschreibungen vorgenommen (Werkhof und Waldweidstrasse, an welcher im 2016 ebenfalls die letzten Arbeiten ausgeführt wurden). Mit den im 2014/2015 getätigten Vorfinanzierungen können die Abschreibungen betreffend Investition Werkhof entsprechend "reduziert" werden.

Der Forst arbeitet seit vielen Jahren äusserst erfolgreich. Wenn sich nicht die wirtschaftlichen Vorgaben entscheidend verändern, dürfte sich diese Entwicklung auch in den kommenden Jahren entsprechend fortsetzen. Sollten bei den Erträgen Mindereinnahmen zu verzeichnen sein, wird sich dies auch auf die Sachaufwände (zB Dienstleistungen) auswirken. Zudem würden dann auch Anpassungen beim Personalbestand erfolgen.

Mitte 2016 erfolgte aufgrund der Kündigung unseres langjährigen Försters, Roger Maurer, eine Neuanstellung. Simon Czendlik hat sich in der Zwischenzeit gut eingearbeitet. Er wird bei seinen Aufgaben unterstützt durch den Revierförster des Reviers Hohwacht, André Minnig. Hier ist für die Zukunft grundsätzlich eine vermehrte Zusammenarbeit vorgesehen. Derzeit sind die beiden Forstrevierkommissionen daran, die notwendigen Grundlagen zu erarbeiten. Mit dieser Kooperation können Ressourcen besser genutzt werden. An der Bürgergemeindeversammlung vom 05. Dezember 2016 wird über die vorgesehenen Massnahmen durch die beiden Förster informiert.

8 Volkswirtschaft (Waldweid)

Die Waldweid-Liegenschaften sind heute in einem guten Zustand und es fallen derzeit keine grösseren Investitionen an. Beim einzigen Teil, welcher im 2003/2004 nicht saniert wurde (angebaute Scheune ans Restaurant) sind heute ebenfalls keine entsprechenden Massnahmen vorgesehen / nötig. Die Sömmerung, welche seit einigen Jahren durch unsere Pächter in Eigenregie ausgeführt wird, klappt nach wie vor sehr gut. Es kann jedoch festgestellt werden, dass grundsätzlich eine Abnahme der Nachfrage besteht. Aufgrund der Tatsache, dass die Familie Plattner selber jeweils ca. 60 - 70 Stück Vieh in der Sömmerung hat, ist hier jedoch ein Mindestbestand auch für die kommenden Jahre garantiert.

9 Finanzen

Per Ende 2016 dürfte die Bürgergemeinde gegenüber der Einwohnergemeinde noch über ein Guthaben von ca. CHF 100'000.00 verfügen. In den kommenden Jahren werden hier keine grossen Veränderungen mehr zu erwarten sein. Aufgrund der Tatsache, dass wir vom Amt für Wald beider Basel zinslose Darlehen (Finanzierung Forstschlepper und Werkhof) erhalten haben, sind keine (weiteren) Kreditaufnahmen notwendig. Die Bürgergemeinde konnte die Investitionen somit vollständig mit eigenen Mitteln finanzieren.

Das Eigenkapital wird durch die jährlichen Ertragsüberschüsse weiter anwachsen und im 2021 - nach den heute vorliegenden Fakten - ca. CHF 663'000.00 betragen (Stand 31.12.2015 = CHF 516'000.00).

Die Finanzsituation der Bürgergemeinde ist weiterhin sehr gut, was vor allem auf den weiterhin äusserst rentablen Forstbereich zurück zu führen ist. Die Budgets werden jeweils sehr zurückhaltend erstellt. In den vergangenen Jahren hat die Forstrechnung auch immer viel besser abgeschlossen, da während des Jahres noch zusätzliche Aufträge erledigt werden konnten.

Der Gemeinderat bittet um Kenntnisnahme des Finanzplanes und dankt für das Vertrauen.

Genehmigt an GR-Sitzung vom 31.10.2016 / Geschäft Nr. 279/2016

4437 Waldenburg, im Oktober 2016 MME